

TE OGH 2004/3/31 9Ob22/04g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.2004

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Maier als Vorsitzenden und die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Spenling, Dr. Hradil, Dr. Hopf sowie Univ. Doz. Dr. Bydlinski als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Herbert D*****, Konsulent, *****, vertreten durch Dr. Georg Walderdorff, Rechtsanwalt in Wien, gegen die beklagten Parteien 1.) K*****, Pensionist, *****, 2.) K***** Privatstiftung, ***** (16 Cg 110/99x) und 3.) B***** AG, ***** (16 Cg 1/00x), sämtliche vertreten durch Dr. Christian Kuhn und Dr. Wolfgang Vanis, Rechtsanwälte in Wien, wegen EUR 4,360.370,05 sA, infolge außerordentlicher Revision der klagenden Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Wien als Berufungsgericht vom 17. Dezember 2003, GZ 4 R 226/03i-25, den Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Revisionsbeantwortung der beklagten Partei wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Am 17. 3. 2004 wurde die ordentliche Revision der klagenden Partei zurückgewiesen. Die ohne Freistellung gemäß 508a Abs 2 ZPO erstattete Revisionsbeantwortung der beklagten Parteien langte erst am 19. 3. 2004 und damit nach der Entscheidung durch den Obersten Gerichtshof bei Gericht ein. Am 17. 3. 2004 wurde die ordentliche Revision der klagenden Partei zurückgewiesen. Die ohne Freistellung gemäß Paragraph 508 a, Absatz 2, ZPO erstattete Revisionsbeantwortung der beklagten Parteien langte erst am 19. 3. 2004 und damit nach der Entscheidung durch den Obersten Gerichtshof bei Gericht ein.

Anmerkung

E73190 9Ob22.04g-2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:0090OB00022.04G.0331.000

Dokumentnummer

JJT_20040331_OGH0002_0090OB00022_04G0000_000

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at